

Bekanntmachung der Wahlergebnisse zur Kirchenvorstandswahl

Am 10.03.2024 öffnete pünktlich um 11:00 Uhr das Wahllokal im Gemeindehaus in Isernhagen KB.

Der zuvor berufene Wahlvorstand, bestehend aus Herrn Dr. Winfried Besch, Herrn Roger von Wulffen, Frau Dagmar von Frieling, Frau Antje Eggers, Herrn Jürgen Bendix, Frau Ragna von Wulffen und Frau Sabine Wichmann, startete gut vorbereitet in den Tag.



An dieser Stelle bereits ein riesiges Dankeschön an den Wahlvorstand für die großartige Arbeit und die damit aufgebrachte Zeit.



Das Wahllokal schloss um 16:00 Uhr seine Türen.

Nach kurzen Aufräumarbeiten und der Vorbereitung von Getränken und Snacks öffneten sich die Türen für die öffentliche Stimmauszählung um 18:00 Uhr.

Kommen wir aber nun zu Zahlen, Daten Fakten. In unserer Kirchengemeinde haben wir 2675 wahlberechtigte Gemeindemitglieder. Davon haben 704 Gemeindemitglieder gewählt und damit ihre Stimmen abgegeben. Das macht einen prozentualen Schnitt von etwas über 26% Wahlbeteiligung aus. Im Vergleich zur Kirchenvorstandswahl 2018 mit einer Wahlbeteiligung von etwas über 13% eine Verdoppelung der Wähler*innen und damit ein grandioses Ergebnis.

Die 704 abgegebenen Stimmzettel teilen sich in die Kategorien Onlinewahl, Briefwahl und Urnenwahl. Online haben 208 Gemeindemitglieder ihre Stimmen abgegeben. Das macht einen Anteil von 29,55% aus. Briefwahl haben hingegen 469 Mitglieder genutzt, was 66,62% ausmacht. Mit 27 Stimmzetteln liegt die Urnenwahl bei 3,84%. Hier könnte jetzt die Vermutung aufkommen, dass in unserem Wahllokal nichts losgewesen ist. Aber weit gefehlt. Ein Großteil der Wähler*innen hatte ihre Stimmzettel bereits zu Hause ausgefüllt und ordentlich im Briefumschlag verstaut. Damit wurden diese Stimmzettel zu den Briefwähler*innen dazugezählt. Durch die Vielzahl an Wähler*innen im Gemeindehaus kam es zu vielen Unterhaltungen und regem Austausch untereinander.

Wenden wir uns aber noch einmal der Statistik zu. Interessant ist auch die Wahlbeteiligung der unter 18-jährigen

Wähler *innen. Insgesamt wurden 31 Stimmzettel abgegeben.

Onlinewahl 13 (41,94%), Briefwahl 14 (45,16%) und Urnenwahl 4 (12,90%). Das macht bei den unter 18-Jährigen eine Wahlbeteiligung von 4,4% der Gesamtgemeindemitglieder aus.



Auf dem Bild zu sehen ist Felix Matzantke einer unserer jüngsten Wähler unserer Gemeinde.

Zu wählen waren insgesamt 10 Kandidaten, davon 6 weibliche und 4 männliche Anwärter. Das macht eine Verteilung von 60% weiblich und 40% männlich. Es haben sich 8 amtierende Kirchenvorsteher wieder zur Wahl aufstellen lassen. Dazu gekommen sind zwei Gemeindemitglieder, die sich in der Vergangenheit bereits in der Kirchengemeinde engagiert haben.

Nun aber zu den Ergebnissen dieser Wahl. Alle Kandidaten sind gewählt worden.

Sigrid Herzog mit 941 Stimmen, Ute Rodehorst mit 785 Stimmen, Thorsten Lins mit 671 Stimmen, Matthias Müller mit 640 Stimmen, Gerd Bohnet mit 628 Stimmen, Rika Uhle mit 607 Stimmen, Dr. Carolin Frohne-Büchner mit 566 Stimmen, Baronin Cornelia von Forstner mit 537 Stimmen, Susanne Lösch-Schloms mit 442 Stimmen und Jörg Röthlisberger mit 340 Stimmen.



Von Links: Ute Rodehorst, Dr. Carolin Frohne-Büchner, Sigrid Herzog, Rika Uhle, Thorsten Lins, Matthias Müller, Cornelia von Forstner, Gerd Bohnet. Es fehlen Susanne Lösch-Schloms und Jörg Röthlisberger

Allen gewählten einen herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit der neuen Aufgabe.

Für Interessierte hier noch die Zahlen, Daten, Fakten aus unserem Kirchenkreis Burgwedel Langenhagen.

In den 18 Gemeinden des Kirchenkreises gab es 37.000 Wahlberechtigte. 26.6% nutzten diese Möglichkeit und gingen wählen. 2018 lag die Wahlbeteiligung bei 14,5%.

130 Personen haben sich zur Wahl aufstellen lassen darunter 53% Frauen und 47% Männer.

31% wählten online, 66% wählten per Briefwahl und 3% per klassischer Urnenwahl.

Es wurden 66 Frauen und 54 Männer in die Kirchenvorstände gewählt. Darunter 5 junge Menschen unter 26 Jahren.

Bericht: Thorsten Lins für die Redaktion